

Aufnahme gemacht. Nach dem Rückweg verblieb man noch in Moorburg bis zur Abfahrt des Dampfers in fidelster Stimmung beisammen.

Wie es vom Verein aus üblich war, Sonntags kleinere interessante Touren zu unternehmen, so hatte man auch am Sonntag, den 19. eine kleine Tour nach Olsdorf, zur Besichtigung des Crematoriums gemacht. Durch die Angestellten wurde den Kollegen der Hergang, auf welche Art und Weise die Verbrennung der Leichen vor sich geht, in eingehender Weise erläutert, so dass ein jeder vollauf befriedigt das Crematorium verlassen hatte.

Hamburg-Altonaer Uhrmacher-Gehilfen-Verein.
Der Vorstand.

Hannover. Am 18. August fand unter recht reger Beteiligung eine ausserordentliche Generalversammlung statt. Auf der Tagesordnung stand unter anderem Neuwahl des Gesamtvorstandes. Gewählt wurden als 1. Vorsitzender Koll. P. Dallei, 2. Vorsitzender Kollege H. Sievers, 1. Schriftführer Koll. H. Lehmann, 2. Schriftführer Koll. W. Heidecker, 1. Kassierer Koll. Cummischau, 2. Kassierer Koll. P. Hörstel, als Archivar Kollege R. Vogler. Den aus seinem Amt ausscheidenden Kassierer, Koll. A. Wöppelmann, sei für die langjährige Tätigkeit in demselben, auch an dieser Stelle vielmals gedankt.

Uhrmacher-Gehilfen-Verein „Moritz Grossmann“.
I. A.: H. Lehmann, 1. Schriftführer.

Karlsruhe i. B. Dem hiesigen Uhrmacher Gehilfen-Verein ging seitens einiger Uhrmachergehilfen des Bezirks Baden und auch von Strassburg die Mitteilung zu, dass sie beabsichtigen, anlässlich der Jubiläumsfeierlichkeiten (gold. Hochzeit des Grossnerzogs) am 23. September d. J. Karlsruhe zu besuchen. Wir möchten nun alle Kollegen bitten, welche beabsichtigen, Karlsruhe an jenem Tage zu besuchen, uns dies gefl. vorher schriftlich mitzuteilen. Trotzdem die Hauptfestlichkeiten bereits am 19., 20. und 21. September stattfinden, hoffen wir doch eine grössere Anzahl der Kollegen hier begrüssen zu dürfen, da die an Sonntagen nach Karlsruhe gelösten einfachen Fahrkarten auch zur freien Rückfahrt innerhalb Badens berechtigen. Dieselben müssen allerdings in der sehenswerten Kunstgewerbe-Ausstellung abgestempelt sein. Eine Zusammenkunft an diesem Tage seitens aller oberrheinischen Kollegen in Karlsruhe, wäre im kollegialen, wie beruflichen Interesse, gewiss sehr zu begrüssen und könnte eine stattzufindende Aussprache, der Sache des Verbandes nur förderlich sein.

Uhrmacher-Gehilfen-Verein „Chronologia“,
Karlsruhe.
I. A.: Ernst Fröhlich, Schriftführer.

Köln. In unserer letzten Generalversammlung wurde Koll. Alwin Franz zum 2. Vorsitzenden gewählt. Gleichzeitig machen wir bekannt, dass am Samstag, den 15. September, eine Generalversammlung stattfindet, zwecks Neuwahl eines Kassierers und Besprechung wichtiger Angelegenheiten. Es wird auch in dieser Generalversammlung über unser diesjähriges Stiftungsfest gesprochen und ist das Erscheinen eines jeden Mitgliedes unbedingt notwendig. Unentschuldigtes Fernbleiben sowie Erscheinen nach 10 Uhr wird mit 25 Pf. bestraft. Alle Kollegen, welche in letzter Zeit nach hier gekommen sind und unserem Verein noch fernstehen, laden wir an dieser Stelle nochmals herzlichst zu unseren Versammlungen, welche jeden Samstag, abends 9 1/2 Uhr in unserem Vereinslokale „Beresel“, Breitestr. 114 I. Et., stattfinden, ein.

Kölner Uhrmacher-Gehilfen-Verein.
I. A.: Franz Sülzen, 1. Vorsitzender.

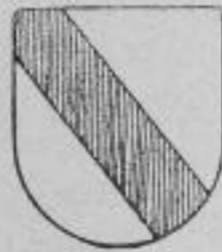


Stettin. Wir geben hierdurch bekannt, dass der nächste Ausflug am Sedan-Tage (2. September) nach Messenthin stattfindet. Abfahrt 2 Uhr mittags vom Lotsenamt. Die Kollegen werden gebeten, zahlreich zu diesem interessanten Ausflug zu erscheinen.

Uhrmacher-Gehilfen Verein „Chronos“ Stettin.
Erich Weihe.

Stettin. Am 5. August unternahm der „Chronos“ einen Ausflug an die See. Um 6 Uhr früh fuhr man per Dampfer nach Swinemünde, von wo aus die Wanderung am schönen Ostseestrände über Ahlbeck nach Heringsdorf unternommen wurde. In fröhlichster Laune bestiegen die Kollegen ein Segelboot und ging es unter Gesang hinaus in die See, jedoch sollte die Freude nicht lange dauern, denn es zog ein Gewitter herauf, welches mit furchtbarem Regen begleitet war, so dass man ganz durchnässt wieder am Strande landete. Mittlerweile war es Zeit zur Rückfahrt geworden und gelangte man um 10 Uhr abends in Stettin wieder an.

Uhrmacher-Gehilfen-Verein „Chronos“ Stettin.
Erich Weihe.



Strassburg. Sonntag, den 19. August feierte unser Verein, unter Beteiligung sämtlicher Mitglieder sein fünfzehnjähriges Stiftungsfest in Form einer Wagenpartie nach dem Städtchen Lahr i. B. Um 6 3/4 Uhr fuhren wir bei etwas zweifelhaftem Wetter aber sehr gutem Humor vom Broglie-Platz ab und gelangten nach 4 stündiger, sehr schöner und äusserst fideler Fahrt, eine 1 1/2 stündige Rast in Kürzel abgerechnet, um 12 1/2 Uhr im eichenlaub-geschmückten Wagen in Lahr an. Die geplante Fusstour musste unterbleiben, da die Wege von dem kurz vorhergegangenen Regen zu nass waren. Nun begaben wir uns um 1 Uhr im festlich geschmücktem Lokale beim „Hirsch“ zur gemeinschaftlichen Tafel. Gegen 1 1/2 Uhr erschien Herr Kollege Hoff aus Lahr, der die Freundlichkeit hatte, uns nach beendeter Tafel, im Städtchen herumzuführen, bei welcher Gelegenheit auch einige wohlgelungene Aufnahmen von ihm gemacht wurden. Unter den verschiedenen Sehenswürdigkeiten, erregte besonders der schöne Stadtgarten allgemeine Bewunderung. Um 4 Uhr begaben wir uns wieder in unser Lokal beim „Hirsch“, wo wir bereits von einigen Gästen aus Lahr, die Herr Koll. Hoff eingeladen, erwartet wurden, worauf auch gleich mit dem Kommers begonnen wurde, der unter Leitung unseres Vorsitzenden programmgemäss verlief. Bei der Verlosung fanden die schönen Geschenke allgemeine Anerkennung.

Hierauf wurde es noch sehr vergnügt, fröhliche Lieder, Vorträge, Kouplets und flotte Walzer rehten sich, als auf Einladung Koll. Hoff's mehrere Lahrer Schönheiten erschienen waren, aneinander. Um 9 Uhr mussten wir leider das Städtchen, von allen Teilnehmern zu dem mit Lampions schön beleuchteten Wagen begleitet, nach allgemeinem herzlichen Abschied, verlassen.

Nach verschiedenen Irrfahrten in der rabenschwarzen Nacht, gelangten wir in vergnügter Stimmung, ziemlich spät in Strassburg an.

Jedem unserer Teilnehmer wird das schöne und wohlgelungene Fest gewiss lange in Erinnerung bleiben.

Strassburger Uhrmacher-Gehilfen Verein.
I. A.: Franz Leberl, Schriftführer.

Sonntag den 2. September, unternimmt unser Verein einen Ausflug per Bahn nach Schirmeck, von dort zu Fuss über den Donno nach Frankreich und über Saleg zurück. Näheres zu erfahren beim Vorsitzenden Koll.

Curt Lindenberg,
Strassburg, Zaberner Ring 23.
III. Etage.
Der Vorstand.